



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Sylvia Eisenberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Einsparmöglichkeiten beim künftigen IQSH

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Der Pressemitteilung der Landesregierung vom 03. Juli 2002 ist zu entnehmen, dass beim künftigen IQSH strukturelle Maßnahmen greifen sollen, die letztendlich zu Einsparungen im Landeshaushalt führen werden.

1. Ist es richtig, dass der bisherige Aufgabenumfang des IPTS auf das künftige IQSH übertragen wird?

Die bisherigen Aufgabenbereiche des IPTS werden künftig vom IQSH wahrgenommen werden.

2. Ist es richtig, dass dem künftigen IQSH mit den Bereichen Lehrplanentwicklung, Modellversuche und IuK-Dienste zusätzliche Aufgaben zugewiesen werden?

Das IQSH wird in den Bereichen "Lehrplanentwicklung" und "Modellversuche" zusätzliche Aufgaben wahrnehmen.

3. Ist es richtig, dass alle jetzt vorhandenen Ressourcen (Stellen, Stellenanteile, Ausgleichsstunden, Finanzmittel) am künftigen IQSH erhalten bleiben? Wenn nein: Wo wird es Einsparungen geben bzw. wo sieht die Landesregierung Einsparpotentiale?

Wie sollen die alten und neuen Aufgaben durch das IQSH zukünftig erfüllt werden?

An den zur Zeit dem IPTS zur Verfügung stehenden Ressourcen soll im Rahmen der allgemeinen Haushaltsentwicklung festgehalten werden.

4. Sieht die Landesregierung Möglichkeiten, aus dem System heraus Mittel für die schulischen Fortbildungsbudgets, die Studienleiterzulagen und die Finanzierung von Investitionen sowie die Positionierung auf dem Fort- und Weiterbildungsmarkt durch das IQSH zu erwirtschaften? Wenn ja: Wie sehen diese Möglichkeiten aus?

Es lassen sich Mittel durch Kostensenkung erwirtschaften, und zwar

- im Personalbereich u.a. durch Umstrukturierung der Institutszentrale, Auflösung einer Leitungsebene im Bereich der Seminare, Neustrukturierung der Ausbildung;
- im Sachmittelbereich u.a. durch Auflösung von Miet- und Pachtverträgen, durch Reduzierung von Fahrkosten insbesondere im Ausbildungsbereich;
- durch Synergie-Effekte u.a. durch Zusammenführung von Aufgaben und Aufhebung von Doppelstrukturen im Gesamtbereich der Schul- und Unterrichtsberatung.

Die Ressourcen werden zunächst und in erster Linie zur Umsetzung der Reform benötigt.

5. Wie und in welcher Größenordnung soll das künftige IQSH Einnahmen erzielen und Drittmittel einwerben, z.B. für den Bereich der Lehrerbildung und der Schulentwicklung?

Das IQSH wird als modernes Dienstleistungszentrum den ständig wachsenden Bedarf an Fort- und Weiterbildung in lehrenden Berufen inner- und außerhalb der Schule bedienen. Die Größenordnung der zu erzielenden Einnahmen und Drittmittel wird davon abhängen, in welchem Maße es durch die strategische Neuausrichtung gelingt, das IPTS/IQSH auf dem Lehrer-Fort- und Weiterbildungsmarkt eigenständig und auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfolgreich zu positionieren.